

Vorschüsse auf die Ertragsanteile der Gemeinden

in Mio. EUR	Vorschüsse Februar		Veränd. in %	Vorschüsse Jän. - Feb.		Veränd. in %	Vorschüsse 2017
	2017	2018		2017	2018		
Burgenland	20,0	20,4	1,9%	46,6	48,1	3,1%	248,6
Kärnten	48,6	49,4	1,6%	112,7	114,9	2,0%	592,6
Niederösterreich	129,6	133,4	2,9%	301,4	312,3	3,6%	1.596,5
Oberösterreich	123,9	127,3	2,7%	287,3	297,7	3,6%	1.509,6
Salzburg	55,1	57,9	5,1%	127,1	132,6	4,3%	666,0
Steiermark	101,8	101,3	-0,5%	233,5	237,9	1,9%	1.227,3
Tirol	70,8	70,5	-0,5%	164,1	164,5	0,2%	863,1
Vorarlberg	36,9	38,5	4,4%	86,1	89,0	3,3%	459,4
Wien	211,7	218,4	3,1%	487,8	510,8	4,7%	2.609,9
Gesamt Gemeinden ohne Wien	586,8	598,7	2,0%	1.359,0	1.396,9	2,8%	7.163,2
Gesamt Gemeinden mit Wien	798,6	817,1	2,3%	1.846,8	1.907,6	3,3%	9.773,0

Inkl. 12,8% Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel; Datenquelle: BMF II/3

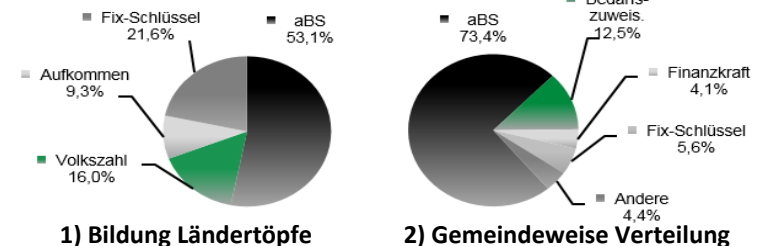
Erläuternde Bemerkungen zu den Gemeinde-Ertragsanteilen:

In einem 1. Schritt werden die Anteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben auf die 9 Ländertöpfe aufgeteilt, im 2. Schritt dann auf die einzelnen Gemeinden. Die Diagramme zeigen exemplarisch für das Jahr 2014 die Verteilungsschlüssel (rechnerische Zusammenfassung der Einzelregelungen des FAG), die zur Ermittlung der Gemeinde-Ertragsanteile verwendet werden.

Seit 1.1.2009 erfolgt die Verteilung der Ertragsanteile aufgrund der Bevölkerungsstatistik (Registerzählung) der Statistik Austria. Dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel (kurz aBS) kommt nach wie vor bei der Verteilung der Mittel eine dominante Rolle zu. Wie auch nebenstehende Tabelle zeigt, wird diese für kleine und mittlere Gemeinden finanziell diskriminierende Gewichtung für Kommunen unter 10.000 Einwohner etwas entschärft, indem ihre Bevölkerungszahl ab 2011 bei der Ermittlung ihrer Ertragsanteile mit dem rechnerischen Faktor von $1 \frac{41}{67}$ (anstatt $1 \frac{1}{2}$) vervielfacht wird. Von den oben dargestellten EA-Vorschüssen (ohne Einbeziehung der Zwischenabrechnung) werden vom jeweiligen Land 12,8 Prozent einbehalten. Diese Mittel in Höhe von jährlich rund 1 Mrd. EUR werden danach von den Ländern in Form von Bedarfszuweisungen an die Gemeinden verteilt.

Die unterschiedliche Entwicklung der Gemeinde-EA ist großteils durch örtliche Steueraufkommen (z.B. Grunderwerbsteuer) bedingt. Die überwiesenen EA-Vorschüsse der Gemeinden errechnen sich anhand des Ertrages gemeinschaftlicher Bundesabgaben des jeweils zweitvorangegangenen Monats, die Vorschüsse des Monats September basieren also auf dem Abgabenaufkommen des Monats Juli. Das Ergebnis der Zwischenabrechnung (ZA = Jahresabrechnung der EA-Vorschüsse des Vorjahres) wird mit den EA-Vorschüssen des Monats März verrechnet. Enorme gegen zu verrechnende Übergenüsse (v.a. bedingt durch die unterjährigen Vorschüsse auf die KEST II) entstanden zuletzt im Finanzjahr 2016 mit minus 129,91 Mio. EUR. Zu den Daten ist weiters anzumerken, dass die § 13 Abs. 3 Vorschüsse hier nicht enthalten sind.

Exemplarisch der Verteilungsschlüssel 2014 *)



aBS Gemeinden	gem. FAG 2008 sowie FAG 2017	
	2008 - 2010	2011 - 2021
bis 10.000 EW	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{41}{67}$
10.001-20.000	1 $\frac{2}{3}$	1 $\frac{2}{3}$
20.001-50.000	2	2
ab 50.001 EW	2 $\frac{1}{3}$	2 $\frac{1}{3}$

Entwicklung wesentlicher gemeinschaftlicher Bundesabgaben

in Mio. EUR	Erfolg Dezember		Veränd. in %	Erfolg		Veränd. in %	Gemeindeanteil für 2018
	2016	2017		2016	2017		
Einkommen- und Vermögensteuern							
Veranlagte Einkommensteuer	170,1	140,2	-17,6%	3.902,9	3.868,0	-0,9%	11,849%
Lohnsteuer	2.478,4	2.586,3	4,4%	24.643,9	25.433,3	3,2%	11,849%
Kapitalertragsteuer I	184,2	244,4	32,7%	1.284,4	1.740,4	35,5%	11,849%
Kapitalertragsteuer II (Zinsen)	51,8	59,8	15,5%	842,7	854,5	1,4%	11,849%
Körperschaftsteuer	62,2	18,6	-70,0%	7.431,6	7.903,9	6,4%	11,849%
Umsatzsteuer	2.383,6	2.445,2	2,6%	27.055,7	28.346,3	4,8%	11,849%
Kunstförderungsbeitrag	0,0	0,0		17,6	17,7	0,1%	11,849%
Verbrauchssteuern							
Tabaksteuer	144,2	152,1	5,5%	1.834,9	1.867,8	1,8%	11,849%
Biersteuer	17,7	15,8	-10,6%	196,0	192,5	-1,8%	11,849%
Mineralölsteuer	506,9	374,3	-26,2%	4.312,6	4.436,1	2,9%	11,849%
Alkoholsteuer	14,7	13,7	-7,2%	141,9	141,9	0,0%	11,849%
Verkehrssteuern							
Kapitalverkehrssteuern	1,0	0,0	-97,8%	8,9	5,2	-41,2%	11,849%
Werbeabgabe	11,7	12,9	10,3%	107,3	109,8	2,3%	11,849%
Energieabgabe	96,4	95,8	-0,6%	899,0	925,5	3,0%	11,849%
Normverbrauchsabgabe	29,9	36,6	22,5%	417,6	469,4	12,4%	11,849%
Grunderwerbsteuer	86,7	93,9	8,3%	1.117,6	1.104,7	-1,2%	93,762%
Versicherungssteuer	159,2	165,9	4,2%	1.146,9	1.128,3	-1,6%	11,849%
Motorbezogene Versicherungssteuer	143,2	176,7	23,4%	2.070,7	2.232,2	7,8%	11,849%
Kraftfahrzeugsteuer	1,2	1,0	-20,6%	49,5	52,9	6,9%	11,849%
Konzessionsabgabe	21,3	22,1	3,7%	253,4	250,0	-1,4%	11,849%
Flugabgabe	10,1	10,1	-0,6%	108,1	115,3	6,6%	11,849%

Datenquelle: BMF - Budgetvollzug 2016 und 2017; Gemeindeanteile gem. FAG 2008 bzw. FAG 2017

*) Durch das FAG 2017 ergeben sich hier gegenüber dem alten FAG 2008 einige Änderungen bei den Diagrammen, die bei Vorliegen der 2017er Zahlen eingearbeitet werden